

Christoph HAIDACHER, Zwischen zentralem Reichsarchiv und Provinzialregistratur. Das wechselvolle Schicksal des Innsbrucker Archivs gezeigt am Beispiel seiner Erwerbungen und Extraditionen, *MIÖG* 105 (1997) S. 156–169, gibt einen Überblick der Tiroler Archivgeschichte vom späten 13. Jh. bis zur Gegenwart.
R. S.

Guida degli Archivi diocesani d'Italia 2, a cura di Vincenzo MONACHINO, Emanuele BOAGA, Luciano OSBAT, Salvatore PALESE (Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Quaderni della Rassegna degli Archivi di Stato 74 = *Archiva Ecclesiae* 36–37) Roma 1994, Ministero per i beni culturali e ambientali, Ufficio centrale per i beni archivistici, 310 S., ISBN 88-7125-081-8, ITL 20.000. – In Italien bilden die Archivare kirchlicher Institutionen seit 1956 einen eigenen Archivarverband mit eigenen Archivtagen und einer eigenen Zs.: *Archiva Ecclesiae*. Nach mehreren Anläufen wurde auf dem 15. Archivtag 1984 der sehr begrüßenswerte Beschluß gefaßt, die Bestände der Diözesanarchive Italiens, deren Zahl im Jahr 1986 von 325 auf 219 reduziert wurde, in summarischer Form zu publizieren und damit in den Dienst der Forschung zu stellen. Von den insgesamt 3 vorgesehenen Bänden liegen inzwischen die Bände 1 (erschienen 1990) und 2 vor. In alphabetischer Reihenfolge werden jeweils 80 Archive (Bd. 1: Acireale-Verona; Bd. 2: Acerra-Volterra) verzeichnet, wobei die Bearbeiter folgendes Schema zugrundelegten: Adresse, Öffnungszeiten, Benutzungsmöglichkeiten, Abriß der Geschichte des Archivs, Beständeübersicht, bibliographische Angaben.
A. G.

Rassegna degli Archivi di Stato 56,2 (1996). – Der Band enthält neben den üblichen Berichten über die Aktivitäten der einzelnen Archive vor allem die Beiträge eines Studientages, veranstaltet im römischen zentralen Staatsarchiv am 25. Januar 1996 anläßlich der Publikation des 4. und letzten Bandes des Führers durch die italienischen Staatsarchive (vgl. DA 53, 602); Thema der Tagung: «La Guida generale degli Archivi di Stato italiani e la ricerca storica». Der hier vor allem interessierende Beitrag von Dino PUNCUH, *Le fonti per la storia medievale negli Archivi di Stato italiani* (S. 392–397), bedauert die unzulängliche Aufbereitung der mediävistischen Archivbestände in diesem Werk und ungenügende, oft völlig fehlende Informationen über etliche historische Archive des Landes. – Beigebunden ist dem Band das Gesamtverzeichnis der Publikationen der Staatsarchive.
M. P.

Gioacchino F. D'ANDREA, L'Archivio storico della Provincia napoletana del SS. Cuore di Gesù, *Archivum Franciscanum Historicum* 89 (1996) S. 537–560, bietet einen kursorischen Überblick über bisher unerschlossenes Quellenmaterial, gibt aber leider keine konkreten Hinweise zum heutigen Aufbewahrungsort der Archivalien.
C. L.

Helmut GNEUSS, *Books and libraries in early England* (Collected Studies Series 558) Aldershot 1996, Variorum, X u. 308 S., ISBN 0-86078-602-1, GBP 52,50. – Der Band vereinigt elf Beiträge der Jahre 1957 bis 1993, vor allem